

TEILNAHME

Alle Interessierten an der **zentralen Veranstaltung des Tag gegen Lärm 2021** sind eingeladen, im Online-Format am **Mittwoch, den 28. April 2021 um 13:30 Uhr** teilzunehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Link zum Zugang:
(ab etwa 13:15 Uhr aktiv):
<https://global.gotomeeting.com/join/679864397>

Anmerkungen:

- Bei einigen Browsern muss man bei der erstmaligen Nutzung von GoToMeeting eine App herunterladen, die dann ein separates Fenster öffnet.
- Sollte die Anmeldung nicht funktionieren, probieren Sie bitte einen anderen Browser aus.
- Außer dem Namen werden keine weiteren Daten abgefragt.
- Die Verwendung eines Laptops mit Kamera und Mikrofon wird empfohlen.
- Bitte aktivieren Sie Ihre Kamera und Ihr Mikrofon nur dann, wenn Sie sich mit einem Wortbeitrag an alle wenden möchten.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen für Veranstaltungen der DEGA (siehe DEGA-Webseite).

KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
Alte Jakobstraße 88
10179 Berlin

Tel.: 030 / 340 60 38 02

Fax: 030 / 340 60 38 10

E-Mail: ebaumer@dega-akustik.de

Internetseiten: www.dega-akustik.de;

www.tag-gegen-laerm.de; www.ald-laerm.de



Zentrale Veranstaltung zum Tag gegen Lärm

28.04.2021



IMMER NOCH ZU LAUT!?

„Immer noch zu laut!?“

Unter diesem Motto findet der 24. Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day am 28. April 2021 statt.

Auch die zentrale Veranstaltung zum Tag gegen Lärm steht unter diesem Motto.

Die vergangenen Monate haben erhebliche Veränderungen des Alltags in allen Lebensbereichen mit sich gebracht, aber trotzdem zeigt sich, dass das Thema Lärm nach wie vor für viele Bürger*innen von besonderer Bedeutung ist. Deutlich wurde auch, dass es zwar punktuell „ruhiger“ geworden ist, doch Verkehrslärm und Baulärm oder auch der Einsatz von lauten Gartengeräten waren dennoch häufig präsent.

Die Verdichtung von Innenstädten und der akustische Beitrag der zunehmenden Elektromobilität im Verkehr sowie die Emissionen und Immissionen von Elektrogeräten, die z. B. in Gärten ihren Einzug gefunden haben, stehen in der zentralen Veranstaltung am Tag gegen Lärm im Mittelpunkt. Es werden Erfahrungen zu Lösungen für Geräuschreduzierungen ausgetauscht und diskutiert, bei welchen Quellen positive Änderungen erfolgreich erzielt wurden. Darüber hinaus wird thematisiert, welche Informationen für Bürger*innen bei der Auswahl von Geräten bereitgestellt werden können, um nachhaltig Lärm zu mindern und zu verbesserten akustischen Umgebungen beizutragen.

Diese virtuelle Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion verschiedener Fachausschüsse und Fachgruppen der DEGA.

Die Veranstaltung wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

PROGRAMM

Moderation: Brigitte Schulte-Fortkamp
Aktionsleiterin Tag gegen Lärm
André Fiebig
Vorsitzender des Fachausschusses „Lärm: Wirkungen und Schutz“ der DEGA

13:30 Begrüßung und Einführung in das Thema

Brigitte Schulte-Fortkamp und
André Fiebig

13:45 Je dichter desto lauter! – oder: Retten E-Antriebe das akustische Stadtklima?

Christian Popp
Vorsitzender des Beirats der
LÄRMKONTOR GmbH, Hamburg

14:15 15sec Ruhe

14:15 Sound Quality Labels für Elektrofahrzeuge – Neue Ansätze, Psychoakustik in die Beurteilung der Belästigungswirkung einzubeziehen

Klaus Genuit
HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath

14:40 Baulärm – Stand und Minderungspotentiale

Regina Heinecke-Schmitt
Sächsisches Staatsministerium für
Energie, Klimaschutz, Umwelt und Land-
wirtschaft, Dresden

15:05 Entwicklung von leisen Produkten für den urbanen Bereich

Thomas Haag
Andreas Stihl AG & Co. KG, Waiblingen

15:30 Diskussion

16:00 Ende der Veranstaltung